

Gebiet 10 – Königswarte-Hindlerberg

Gemeinde: Berg

Natura 2000-Gebiet „Hainburger Berge“

Größe des Schwerpunktgebiets: ca. 30 ha

Die Königswarte und der Hindlerberg sind im Gegensatz zu den westlichen Teilen der Hainburger Berge durch silikatisches Gestein geprägt. Auf den flachgründigen, waldfreien Standorten gedeihen trockenangepasste, kleinwüchsige Gräser wie Kleine Segge (*Carex supina*), Zwiebel-Rispengras (*Poa bulbosa*), Heide-Straußgras (*Agrostis vinealis*) und Walliser Schwingel (*Festuca valesiaca*). In der Gemeinde Berg gab es noch bis in die 1960er Jahre eine Herde mit Rindern, Schafen und Ziegen. Die Beweidung hat im Laufe der Zeit den Charakter der Wiesen auf der Königswarte und am Hindlerberg wesentlich geprägt.

Ausgewählte Maßnahmen im Rahmen des LIFE-Projekts:

- Wiedereinführung der traditionellen Beweidung mit Rindern
- Entfernung von Gehölzen
- kleinräumig differenzierte Pflege zur Aufwertung der Trockenstandorte
- Optimierung der traditionellen Beweidung durch begleitendes Monitoring



**Blütenreiche
Silikatstandorte**



**Bunte Schwertlilie
(*Iris variegata*)**



**Purpur-Königskerze
(*Verbascum
phoeniceum*)**



**Milchstern-Sandbiene
(*Andrena mocsaryi*)**